

Protokoll der Schulpflegschaftssitzung vom 29.05.2017

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Teilnehmer: s. Anlage

TOP 1: Begrüßung, Protokoll der letzten Sitzung, Ergänzungen zur Tagesordnung

Die Schulpflegschaftsvorsitzende Frau Krumm begrüßt die Elternvertreter, sowie Frau Dr. Schramm und Herrn Bohlscheid zur zweiten Schulpflegschaftssitzung des aktuellen Schuljahres, die aufgrund der hohen Temperaturen im Schulgarten stattfindet. Schülervertreter sind nicht anwesend. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung und auch keine Ergänzungen zur Tagesordnung.

TOP 2: Bericht der Leitung der Schulpflegschaft

Frau Krumm berichtet aus der Arbeit der Schulpflegschaft und gibt Rückblick auf ein ausgefülltes Schuljahr 2016/2017. Insgesamt gab es vier Schulkonferenzen. Außerdem fand das letzte Treffen der Schulpflegschaftsvorsitzenden der oberbergischen Gymnasien mit dem Leitenden Regierungsschuldirektor der Bezirksregierung Köln am 15.05.2017 am Hollenberg-Gymnasium statt. Die Schulen stellen dabei jeweils ihr Konzept vor und es ergeben sich interessante Diskussionen, von denen alle profitieren.

Weiterhin weist Frau Krumm auf die Homepage der Landeselternschaft NRW hin, auf der sich die Eltern informieren können. Die entsprechenden Login-Daten für die website www.le-gymnasien-nrw.de können bei Steffi Krumm erfragt werden.

Da die vergangenen Treffen beim sog. "Runden Tisch" nicht so gut besucht waren, insbesondere keine Beteiligung der Schülerschaft erfolgte, wurde beschlossen, dass dieser nicht mehr regelmäßig, sondern nur noch "projektbezogen" (z.B. für das Schulfest) tagt.

Wie schon in den Vorjahren so fanden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen zur Gewaltprävention statt. In den 6. Klassen ging es um das Thema "Cybermobbing" und für die 9. Klassen gab es die Sozialtrainings „Konflikttraining für Jungs“ und „Selbstsicherheitstraining für Mädchen“. Für beide Veranstaltungen gab es von den Schülerinnen und Schülern durchweg positives Feedback, so dass sie in jedem Fall auch nächstes Jahr wieder stattfinden sollten. Dies gelingt jedoch nur mit Hilfe der Elternspende, zu der auch in diesem Schuljahr wieder aufgerufen wurde. Bislang sind 1.540,--€ von 35 Spendern eingegangen, d.h. es darf gerne noch gespendet werden!

Im kommenden Schuljahr wird die Elternspende versuchsweise am Tag der jeweils ersten Klassenpflegschaftssitzung von den Klassen- bzw. Beratungslehrern eingesammelt, nachdem diese mittels der Einladung auf diese Vorgehensweise hingewiesen werden.

Frau Plüger-Stegemann hatte den Antrag an die Schulkonferenz vom 24.11.2016 gerichtet, das fakultative Hochschulpraktikum in der Q1 für die Schüler verpflichtend einzuführen, da sie es für sehr wichtig hält, dass die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Abläufe des Uni-Lebens erhalten. Aufgrund dieses Antrages erfolgte eine Meinungsabfrage per E-Mail bei den Eltern, bei der sich die Eltern zu ca. 70% für die Beibehaltung der bisherigen Praxis aussprachen. Das Unipraktikum hat in diesem Schuljahr zum dritten Mal stattgefunden. In jedem Jahrgang haben sich etwas mehr als die Hälfte der Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe diese Möglichkeit wahrgenommen. Grundsätzlich sind die Lehrer angehalten, in dieser Woche den Unterrichtsstoff zu wiederholen und nichts Neues durchzunehmen. Das hat aber in diesem Jahr wohl nicht in allen Fächern geklappt. Auch haben wohl einige Schüler auf das Unipraktikum verzichtet, weil man nichts verpassen wollte. Herr Bohlscheid sichert zu, dass Teilnehmende keine Nachteile befürchten müssen. Darüber

hinaus wurde die Möglichkeit diskutiert, dass die Schüler, die kein Hochschulpraktikum absolvieren möchten, zeitgleich ein Betriebspraktikum machen sollen, statt in die Schule zu gehen. Außerdem soll vorab nochmals ausführlich über das Hochschulpraktikum informiert werden. Unter diesen Voraussetzungen wird beschlossen, dass das Praktikum zunächst freiwillig bleibt.

TOP 3: Bericht der Schulleitung

Herr Bohlscheid berichtet über die momentane Unterrichtssituation. Fast alle Unterrichtskürzungen, die im 1. Halbjahr aufgrund der Personalsituation entstanden sind, konnten nun zurückgenommen werden. Seit dem 01.05.2018 unterrichtet Frau Klöckner in den Fächern Mathematik und Geschichte.

Zum Schuljahresende werden drei Lehrkräfte in den Ruhestand treten:

1. Herr Maas mit den Fächern Mathe / Physik
2. Herr Nossol " " " Englisch / Erdkunde bilingual
3. Herr Köster " " " Musik / Erdkunde

Durch die Bezirksregierung Köln wurden in diesem Zuge jedoch sogar vier neue Stellen genehmigt, die wie folgt ausgeschrieben wurden:

1. Musik / beliebig
2. ev. Religion / beliebig
3. Englisch / Erdkunde bilingual
4. Englisch / Erdkunde oder Biologie bilingual

Zu allen Stellenausschreibungen gibt es bereits mehrere Bewerbungen und die Bewerbungsgespräche sollten bis zum 20.06.2017 abgeschlossen sein. Vor dem Hintergrund der vier neuen Stellen sowie der 91 Neuanmeldungen plant man, den neuen Jahrgang der Fünftklässler vierzünftig zu starten.

Herr Bohlscheid stellt noch einmal kurz das "Lehrerraum-Prinzip" vor, das vorsieht, dass die Schülerinnen und Schüler keinen eigenen Klassenraum haben, sondern jeweils zum unterrichtenden Lehrer in einen festen Raum gehen. Die Umsetzung dieses Prinzips kann jedoch noch nicht sofort erfolgen, da noch nicht alle technischen Voraussetzungen vorhanden sind.

Weiterhin erläutert er das Programm des Landes NRW "Gute Schule 2020", aufgrund dessen 2,7 Mio. Euro an die Stadt Waldbröl fließen, die zur Renovierung der Schulen genutzt werden sollen. Für das Hollenberg-Gymnasium könnte dies eine Möglichkeit sein, Voraussetzungen zu schaffen, dass in allen Räumen digital gearbeitet werden kann. (z.B. durch Beamer, entsprechenden Verdunklungsmöglichkeiten usw.)

TOP 4: Verschiedenes

Am **12.07.17** findet ein sogenannter "Crashkurs" für die Jahrgangsstufen EF und Q1 gemeinsam mit der Gesamtschule statt. Hierbei handelt es sich um eine Präventionsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Polizei, Unfallopfern und Notfallseelsorgern, die eindrucksvoll von ihren Erlebnissen berichten.

Am **13.07.17** soll ein Sponsorenlauf stattfinden. Nach Absprache mit dem Lehrerkollegium schlägt Herr Bohlscheid vor den Erlös des Laufes wie folgt aufzuteilen:

- 50% für EDV der Schule
 - 25% für den Verein "Wir helfen vor Ort" e.V.
 - 25% für das Projekt der Waldbröler Kirchengemeinden in Papua-Neuguinea
- Die Vorschläge für die Verwendung der Einnahmen des Sponsorenlaufes werden von den Eltern einstimmig angenommen.

Am **28.06.17** liest der ehemalige Hollenbergsschüler und heutige Schriftsteller Thomas Lang aus seinen Werken vor den Schülerinnen und Schülern der EF und Q1.

Am **16.09.17** wird es ein Schulfest geben, das in lockerer Atmosphäre, evtl. mit Live-Musik gefeiert werden soll.
Aus der Schulpflegschaft erklären sich Steffi Krumm, Christiane Lange-Schmidt, Simone Erhardt und Jörg Koch zur Mitarbeit bei der Planung bereit.

Außerdem steht Herr Bohlscheid in Kontakt zu einem Gymnasium in der Nähe von Prag, mit dem zukünftig eventuell alle zwei Jahre ein Schüleraustausch in der EF stattfinden könnte. Die anwesenden Eltern befürworten die Möglichkeit mit dieser Schule einen Schüleraustausch ins Leben zu rufen. Verkehrssprache wäre Englisch. Herr Bohlscheid wird das betreffende Gymnasium im Herbst dieses Jahres zunächst einmal besuchen, um sich einen Eindruck zu verschaffen.

Zum Abschluss seines Berichtes blickt Herr Bohlscheid auf sein erstes Schuljahr als Leiter der Schule zurück und formuliert seinen Leitspruch wie folgt:

"Gutes wahren und Neues wagen"!

Unter diesem Motto möchte er gute Traditionen und Qualitäten der Schule bei behalten, aber auch nötige Veränderungen und Erneuerungen angehen.

Schließlich erläutert Frau Dr. Schramm noch kurz die Ergebnisse der Lernstandserhebung in der Jahrgangsstufe 8, die in diesem Jahr nicht so gut ausgefallen sind wie in den Vorjahren.

Am Ende der Sitzung dankt Steffi Krumm allen Anwesenden für Ihr Kommen und ihr Engagement.

Protokoll: Kerstin Monscheuer

Anlage: Anwesenheitsliste